

## Neuer Motor für den meistgebauten GT-Rennwagen der Welt

**Mit einem komplett neu entwickelten Antrieb geht der Porsche 911 GT3 Cup ab 2017 auf Rennstrecken in aller Welt an den Start. Im Heck des seit 1998 mit über 3000 Exemplaren meistgebauten GT-Rennwagens der Welt sorgt nun ein 4,0-Liter-Sechs-Zylinder-Boxermotor für noch vehementeren Vortrieb. Das kompakte Aggregat mit Benzin-Direkteinspritzung entwickelt eine Spitzenleistung von 357 kW / 485 PS. Eine neue Frontschürze sowie ein neues Heckteil verbessern den Abtrieb des rennfertig nur 1200 Kilogramm wiegenden GT3 Cup. Der Heckflügel und die Reifendimensionen bleiben unverändert. Die vergrößerte Rettungsluke im Dach nach neuestem FIA-Standard erleichtert bei einem etwaigen Unfall die Erstversorgung und Bergung.**

Eingesetzt wird der neue 911 GT3 Cup in der Rennsaison 2017 zunächst exklusiv im Porsche-Mobil-1-Supercup, der im Rahmen der Formel-1-Rennen ausgetragen wird, im Porsche-Carrera-Cup Deutschland sowie in Nordamerika. Ab 2018 steht das Fahrzeug auch den übrigen Markenpokalen zur Verfügung. Insgesamt richtet Porsche weltweit 20 dieser Rennserien für Kundenteams aus, in denen ausschließlich der 911 GT3 Cup zum Einsatz kommt.

Der 911 GT3 Cup kann ab sofort bei Porsche Motorsport in Weissach zu einem Preis von 189 900 Euro zuzüglich Steuern bestellt werden. ([ampnet/jri](http://ampnet/jri))

## Bilder zum Artikel

---



Porsche 911 GT3 Cup.

---



Porsche 911 GT3 Cup.

---



Porsche 911 GT3 Cup.

---



Porsche 911 GT3 Cup.

---



Porsche 911 GT3 Cup.

---



Porsche 911 GT3 Cup.

---